

Lernstandserhebung Kl. 4-6 Datum: (Beispielwörter)	
	
	
	
	

Lernstandserhebung Kl. 4-6 Lösung (Beispielwörter)	
	Speisekarte
	Bussard
	Bergschuh
	viele Leute

Umgang mit der Lernstandserhebung

1. Diagnose statt Test

Mit der vorliegenden Lernstandserhebung liegt ein Verfahren bereit, mit dem man sich einen Überblick über die Lernstände der Schülerinnen und Schüler verschaffen kann. Dabei handelt es sich ausdrücklich nicht um ein Testverfahren, denn eine quantitative Auswertung sowie ausgewiesene Vergleichswerte liegen nicht vor. Es geht weniger um die Frage: Wie schneiden die Kinder im Vergleich ihrer Altersgruppe ab? Vielmehr steht die Frage im Vordergrund: Was können die Schülerinnen und Schüler, und in welchen Bereichen sind sie unsicher, so dass sie Förderung brauchen.

Das Wortmaterial orientiert sich am Grundwortschatz, aber auch konsequent an den Strategien, mit deren Hilfe die Schreibweise erklärbar ist. Wertet man die Fehlschreibungen konsequent strategieorientiert aus, erhält man eine Diagnose der Fehlerbereiche, und damit verbunden Förderhinweise für den Unterricht. Die Lernstandserhebung umfasst 72 Wörter (42 einzelne Wörter + zwei Sätze mit insgesamt 30 Wörtern).

2. Durchführung

Die Schülerinnen und Schüler bekommen den Testbogen. Damit ihnen die Bedeutung der Wörter klar ist, kann man sie vorlesen und Unklarheiten beseitigen lassen. Danach diktiert man die Wörter so, dass jedes Kind in seinem Tempo arbeiten kann. Am Ende sollen die Schülerinnen und Schüler Zeit haben, ihren Test zu kontrollieren und bei Bedarf zu verbessern.